Kurse für Vermessungstechniker-Lehrlinge

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **35 (1937)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Abschluß der Besichtigung wurde uns der Benjamin der Instrumente vorgeführt, das neue photogrammetrische Auswertegerät, der Autograph Modell A5. Der prinzipielle Aufbau des Gerätes war ja den meisten Besuchern von einem im Schoße der S. G. P. gehaltenen Referate von Ing. Berchtold her, der ein sehr großes Verdienst um das Zustandekommen des neuen Modells A 5 hat, bekannt. Anhand des Gerätes selber konnte man sich aber noch viel besser von dem klaren, übersichtlichen Aufbau überzeugen. Interessanterweise wurden gerade anläßlich des Besuches Versuche durchgeführt, welche die großen Vorteile des Gerätes für den Folgebildanschluß und für die Auswertung von Weitwinkelaufnahmen bestätigten. Da bei den modernsten Weitwinkelobjektiven nicht überall mit vollständiger Verzeichnungsfreiheit zu rechnen ist, fand die verblüffend einfache Vorrichtung zur Kompensation solcher Verzeichnungsfehler viel Beachtung. Diese Vorrichtung besteht darin, daß das auszuwertende Bild nicht auf eine planparallele, sondern auf eine besonders geformte Glasplatte aufgelegt wird, welche durch Strahlenbrechung die gewünschte Kompensation bewirkt. Auffällig ist die sehr solide Konstruktion des Gerätes, der man sofort alles Vertrauen entgegenbringt; anderseits bewundert man die Sorgfalt mit der auch die unscheinbarste Einzelheit ausgebildet ist, die die hohe Qualitätsarbeit Wild'scher Erzeugnisse bestätigt, Man gewinnt wirklich die Ueberzeugung, daß diesem modernsten Stereogerät schon in allernächster Zukunft eine sehr große Bedeutung zukommen wird.

Angesichts dieser Leistungen im Bau geodätischer Instrumente hat die heutige Generation der Gilde der Vermessungsleute nur den einen Wunsch: Möge das Wettrüsten der Nationen zu einem Wettrüsten in der Kartenerstellung verwandelt werden, das dem Frieden und der so notwendigen Entwicklung dient. Heinrich Wild hat uns dazu die Instrumente in die Hand gegeben.

Damit fand die höchst instruktive Besichtigung ihren Abschluß und alle kehrten mit äußerster Befriedigung über das Gesehene und Erlebte dem Westen zu.

Der Firma Wild, die sich in kurzen Jahren zu einem Unternehmen von nationaler Bedeutung entwickelt hat und besonders Herrn Direktor Schmidheiny und den Herren Berchtold und Kreis sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank der Eingeladenen ausgesprochen.

M. Zb.

Kurse für Vermessungstechniker-Lehrlinge.

Die Gewerbeschule Zürich führt von Anfang September 1937 bis Ende März 1938 wiederum interkantonale Kurse für Vermessungstechniker-Lehrlinge des deutschen Sprachgebietes durch. Kurs I findet vom 6. Sept. bis 2. Okt. statt. Vermessungstechniker-Lehrlinge, die bis heute noch keinen Kurs besucht haben, wollen sich

bis spätestens Samstag, den 14. August 1937

bei der Direktion der Gewerbeschule Zürich anmelden, wo auch Anmeldungsformulare sowie weitere Auskunft erhältlich sind.

Auf Grund des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung und der Beschlüsse der beteiligten Berufsverbände sind die Vermessungstechniker-Lehrlinge gehalten, diese interkantonalen Bildungskurse zu besuchen; sie können dafür auf eingereichtes Gesuch hin vom Besuch der örtlichen Gewerbeschulen befreit werden. Neue Aufnahmen erfolgen in der Regel nur in Kurs I; verspätete Anmeldungen haben zur Folge, daß nicht alle 4 Kurse besucht werden können.

Zürich, den 25. Juni 1937.

Gewerbeschule II:
Die Direktion.